

INSM-Regionalranking

Das Stärken-Schwächen-Profil

Kreisfreie Stadt Köln

Die Domstadt hat eine gute Gründungsbilanz, leidet aber unter hohen Schulden

Die kreisfreie Stadt Köln belegt mit 50,1 Punkten Platz 224 von insgesamt 409 Kreisen und kreisfreien Städten im zweiten wissenschaftlichen Regionalranking der Initiative Neue Soziale Marktwirtschaft (INSM). Innerhalb des Landes Nordrhein-Westfalen belegt Köln Platz 28 unter 54 Kreisen und kreisfreien Städten. Die INSM-Studie berücksichtigt zahlreiche ökonomische und strukturelle Indikatoren wie Kaufkraft, Bruttoinlandsprodukt und Ausbildungsplatzdichte. Wo Köln punktet - und wo nicht, zeigt folgende Übersicht:

Stärken:

- Der Saldo der Gewerbean- und -abmeldungen vermittelt einen Eindruck von der regionalen Gründungsdynamik. In der kreisfreien Stadt Köln lag dieser Saldo 2007 bei 3,6 je 1.000 Einwohner. Bundesdurchschnitt ist ein Wert von 1,4. Das bringt Rang acht im Gesamtranking und Platz eins unter 54 kreisfreien Städten und Landkreisen in Nordrhein-Westfalen.
- Die Gemeindliche Steuerkraft beläuft sich auf 1.541 Euro je Einwohner. Im Bundesmittel liegen die Einnahmen aus Grund- und Gewerbesteuer sowie Einkommen- und Umsatzsteuer bei 765 Euro pro Einwohner. Damit erreicht Köln Rang zehn im INSM-Bundesvergleich. In Nordrhein-Westfalen kommt Köln damit auf Platz zwei von 54.
- Beim Demografieindex, einem Sammelindikator, der die Altersstruktur der Bevölkerung - zum Beispiel das Zahlenverhältnis zwischen Jung und Alt - wiedergibt, erreicht Köln einen Indexwert von 123,1 Punkten. Platz 15 im bundesweiten Vergleich. Landesweit kommt Köln damit auf Rang drei unter 54 analysierten Städten und Kreisen.

Schwächen:

- Im Jahr 2007 registrierte man in der kreisfreien Stadt Köln 14.765 Straftaten je 100.000 Einwohner (Bundesdurchschnitt: 6.786 Delikte). Daraus folgt Rang 406 im Gesamtranking und Platz 54 von 54 in Nordrhein-Westfalen.
- Die Schulden der Gemeinden und Gemeindeverbände belaufen sich in Köln auf 3.090 Euro je Einwohner. Bundesweit sind es im Schnitt 1.456 Euro. Das sorgt für Rang 400 im INSM-Ranking und Platz 53 unter 54 Städten und Kreisen in Nordrhein-Westfalen.
- 12,9 Prozent der über 18-Jährigen in Köln sind nach Definition der Organisation creditreform privat verschuldet. Deutschlandweit sind es 9,6 Prozent. Platz 367 im Bundesvergleich, Rang 41 von 54 im eigenen Bundesland.

Ansprechpartner:

Jan Loleit (Projektleitung)

Tel.: 0221 / 49 81 - 405

E-Mail: Loleit@insm.de

Alle weiteren Stärken-Schwächen-Profile finden Sie unter: <http://www.insm-regionalranking.de>

Kreisfreie Stadt Köln in Zahlen

Gesamtranking			Bundesland	
Punkte	Platz	Bester Kreis	Platz	Bester Kreis
50,1	224	Landkreis München	28 von insg. 54	Landkreis Olpe

Regionalranking

Indikator	Dimension	Wert	Mittelwert	Rang		Bester Kreis*
				Bund	Land	
Wohlstand	Punkte	14,7	12,5	64	10	LK Starnberg
Kaufkraft 1)	Indexwert	119,2	100,0	62	9	LK Hochtaunuskreis
Einkommensteuerkraft 2)	Euro je Ew	351	282	104	12	LK Hochtaunuskreis
Arbeitsmarkt	Punkte	10,3	12,5	328	43	LK Eichstätt
Arbeitslosenquote 3)	Prozent	12,0	8,4	321	44	LK Eichstätt
Arbeitsplatzversorgung 4)	Prozent	56,3	60,0	332	42	LK Tuttlingen
Struktur	Punkte	15,3	15,0	188	12	LK München
BIP je Einwohner	Euro	45.517	28.534	31	2	LK München
Gewerbesaldo 5)	je 1.000 Ew	3,6	1,4	8	1	KS Frankfurt am Main
Pendlersaldo 6)	je 100 Ew	13,3	-0,8	53	5	KS Schweinfurt
ALG-II-Empfänger	je 100 Ew	8,6	5,6	326	44	LK Eichstätt
Junge Arbeitslose 7)	Prozent	3,6	3,5	252	34	LK Eichstätt
Demografie	Index	123,1	100,0	15	3	LK Cloppenburg
Straftaten	je 100.000 Ew	14.765	6.786	406	54	LK Straubing-Bogen
Private Verschuldung 8)	Prozent	12,9	9,6	367	41	LK Eichstätt
Gemeindliche Steuerkraft 9)	Euro je Ew	1.541	765	10	2	KS Frankfurt am Main
Öffentliche Schulden 10)	Euro je Ew	3.090	1.456	400	53	KS Dresden
Standort	Punkte	9,8	10,0	274	18	LK München
Produktivität 11)	Euro	68.017	58.299	41	6	LK München
Arbeitskosten 12)	Euro	38.183	31.846	377	52	LK Bad Doberan
Hochqualifizierte 13)	Prozent	14,4	7,8	23	4	KS Erlangen
Ingenieure 14)	Prozent	3,0	2,2	73	15	KS Erlangen
Gästeübernachtungen	je Ew	4,4	4,8	127	6	LK Rügen
Kita-Betreuungsquote 15)	Prozent	49,3	54,3	271	11	KS Neubrandenburg
Ausbildungsplätze 16)	Prozent	102,6	98,9	47	2	LK Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsheim

1) Indexwert nach eigener Berechnung auf Basis von GfK-Kaufkraftdaten

2) Gemeindeanteil an der Einkommensteuer

3) bezogen auf abhängige Erwerbspersonen

4) Anteil der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten (Wohnort) und der geringfügig Beschäftigten (Wohnort) an den Erwerbsfähigen (Einwohner im Alter von 15 bis 65 Jahren) in %

5) Saldo aus Gewerbean- und -abmeldungen

6) Saldo aus SV-Beschäftigten am Arbeitsort und SV-Beschäftigten am Wohnort

7) Anteil der Arbeitslosen unter 25 an den Einwohnern von 15-25

8) Anteil der privat Verschuldeten an den Einwohner über 18

9) Grundsteuer, Gewerbesteuer, Gemeindeanteil aus Einkommensteuer und Umsatzsteuer (abzügl. Gewerbesteuerumlage)

10) inkl. Eigenbetriebe

11) BIP je Erwerbstätigem

12) Arbeitnehmerentgelt je Arbeitnehmer

13) Anteil der SV-Beschäftigten mit Hochschul- oder FH-Abschluss

14) je 100 SV-Beschäftigte

15) Anteil der betreuten Kinder unter 6 Jahren

16) Ausbildungsplätze je 100 Nachfrager

* KS = Kreisfreie Stadt; LK = Landkreis

Ansprechpartner:

Jan Loleit (Projektleitung)

Tel.: 0221 / 49 81 - 405

E-Mail: Loleit@insm.de

Alle weiteren Stärken-Schwächen-Profile finden Sie unter: <http://www.insm-regionalranking.de>